

(Free and download) Wie viel Heimat braucht der Mensch?: Auf der Suche nach einer Identitt zwischen Russland und Deutschland

Wie viel Heimat braucht der Mensch?: Auf der Suche nach einer Identitt zwischen Russland und Deutschland

Von Metropol-Verlag
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #419302 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-01Abmessungen: 7.80 x .67b x 4.92l, Einband: Taschenbuch175 Seiten | File size: 74.Mb

Von Metropol-Verlag : Wie viel Heimat braucht der Mensch?: Auf der Suche nach einer Identitt zwischen Russland und Deutschland before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie viel Heimat braucht der Mensch?: Auf der Suche nach einer Identitt zwischen Russland und Deutschland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele Geschichten zum Thema HeimatVon Dsseldorfer LesefreundeDieses Buch ist zugleich die Chronik einer Sehnsucht nach Heimat und Zugehörigkeitsgefühl. Die Studenten, deren beste Beitrge zum Thema hier zu finden sind, gehen sehr

persönlich und emotional an das Thema heran und berühren mit ihren Worten sofort den Leser. Mit vielversprechenden Überschriften wie: "Hier wird einem nichts geschenkt, auch nicht die Heimat" oder "Warum eigentlich keine Pelmeni? Die Russlanddeutschen als die letzten echten Heimatlosen in Deutschland" wird gezeigt, dass die Auseinandersetzung mit Deutschland auch ein innerer Kampf sein kann, der von unseren Begleiterscheinungen umgeben ist. Die jungen Leute wünschen sich einen Ort, an dem sie keine Fremde sind, sie suchen nach der eigenen Identität und berichten von "Den Trümmern verlassener Orte". Sich wie zuhause fühlen, so wird deutlich, ist nicht immer so einfach und viele Beiträge beschäftigen sich auch mit dem Wandel der Geschichte. Ein Buch das aufklaren kann und den Leser dazu auffordert, sich eigene Gedanken zu machen.

Kurzbeschreibung Wie viel Heimat braucht der Mensch? Am Beispiel der Russlanddeutschen haben Studierende aller Fachrichtungen über Heimatkonzepte reflektiert. Im Rahmen eines Essaywettbewerbs, den die Deutsche Gesellschaft e. V. veranstaltet hat, sind 150 Antworten eingereicht worden. Die 30 besten Essays finden sich in vorliegender Publikation. Ob wissenschaftlich oder literarisch: Die Suche nach einer Identität zwischen Russland und Deutschland beschäftigt alle Autorinnen und Autoren.